



# Pressemitteilung der IG Metall Verwaltungsstelle Freudenstadt

Gottlieb-Daimler-Str. 60, 72250 Freudenstadt, Tel. 07441-918433-0, Fax 07441-918433-50  
E-Mail freudenstadt@igmetall.de, Homepage: [www.freudenstadt.igm.de](http://www.freudenstadt.igm.de)

Pressemitteilung der IG Metall Freudenstadt

Pressemeldung der IG Metall Freudenstadt zur Delegiertenversammlung vom 18.09.13

## Starkes Gewicht im Bundestag erteilt Absage den beschäftigten Metallern in der Region

Am Mittwoch, den 18.09.2013 fand die Delegiertenversammlung der IG Metall Freudenstadt im Sportlerheim Glatten statt.

Die Delegierten setzten sich u.a. inhaltlich mit den anstehenden Bundestagswahlen auseinander. In diesem Zusammenhang diskutierten sie auch die Reaktionen der regionalen Abgeordneten-Kandidaten der SPD, Grünen, Linken und FDP, die sich auf Einladung der IG Metall zur Podiumsdiskussion den beschäftigten IG Metall- Mitgliedern in der vergangenen Woche in Dornhan zur Verfügung gestellt hatten.

Die Themen die zur Frage und Diskussion auf dieser Veranstaltung im Mittelpunkt standen bezogen sich auf Leiharbeit, prekäre Beschäftigungsverhältnisse, Werkverträge und Rente mit 67. Betriebs-, gesellschafts- und gewerkschaftspolitische Aktualitäten, die ca. 6000 Beschäftigte aus den regionalen Betrieben in einer Beschäftigtenbefragung der IG Metall auch zu ihren persönlichen politischen Schwerpunkten gesetzt hatten.

Einvernehmlich kritisierten die Delegierten die Absage zur Podiumsdiskussion des Bundestagskandidaten der CDU.

Arnold Möhrle, Betriebsratsvorsitzender der Firma Bosch-Rexroth aus Horb: „Offensichtlich interessieren Herrn Fuchtel die Themen der Beschäftigten in unserer Region nicht, wie sonst sollten wir seine mehrmals wiederholte Absage an unseren Veranstaltungen wahrnehmen.“

Er zitierte zudem im selben Zusammenhang eine Pressemeldung des gleichen Tages von Sebastian Lazar.

Diese Pressemeldung fand auch im Meinungsbild zu Herrn Fuchtels Wahlkampfverhalten, der Absage an die IG Metall und damit dem spürbaren Desinteresse seinerseits an den Belangen der Beschäftigten, einstimmige Unterstützung bei allen Delegierten.

Zu den regionalen betrieblichen und gewerkschaftspolitischen Themen berichtete Reiner Neumeister, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Freudenstadt über aktuelle Tarifbewegungen, die derzeit im Wesentlichen bei den Firmen Homag in Schopfloch und Veyhl in Zwerenberg stattfinden.

In beiden Betrieben hat die IG Metall in den letzten Wochen und Monaten deutlich mit einer erheblichen Anzahl neuer IG Metall-Mitglieder an Stärke gewonnen, die sich jetzt geschlossen für die Herstellung bzw. den Erhalt der Tarifbindung und damit verbunden

den Schutz und die Sicherheit für die Beschäftigten, gegenüber ihren Arbeitgebern, einsetzen.

Die Delegiertenversammlung wurde mit der breiten solidarischen Unterstützungserklärung für die Kolleginnen und Kollegen der Firmen Homag und Veyhl geschlossen.

Wir bitten um Veröffentlichung der Pressemitteilung

**IG Metall**  
**Verwaltungsstelle Freudenstadt**  
**Freitag, 20.09.2013 VG/hb**

**gez.**  
**Violetta Garzanti**  
**Gewerkschaftssekretärin**